



Ausbildung zum personenzertifizierten „Sachverständigen für Ladungssicherung“ (Straßengüterverkehr)



Ihre Vorteile

- Als Personenzertifizierter Sachverständiger werden Sie im Gerichtsauftrag Europaweit tätig.
- Sie können für Unternehmen und Gerichte Gutachten erstellen.
- Sie können für Ihre Kunden neutrale und verbindliche Gutachten erstellen und überzeugen durch einen hohen und geprüften Kompetenzlevel

Datum 13.-16. Nov. 2020
(Recht-Technik-Prüfung)

Ort Best Western Premier Hotel
Villa Stokkum
Steinheimer Vorstadt 70
63456 Hanau - Steinheim



Definition Sachverständiger

Der Sachverständige ist eine unabhängige, integre Person, die auf einem oder mehreren bestimmten Gebieten über besondere Sachkunde sowie Erfahrung verfügt. Der Sachverständige trifft aufgrund eines Auftrages allgemeingültige Aussagen über einen ihm vorgelegten oder von ihm festgehaltenen Sachverhalt. Er besitzt ebenfalls die Fähigkeit, die Beurteilung dieses Sachverhaltes in Wort und Schrift nachvollziehbar darzustellen

Qualifizierte und praxisorientierte Aussagen sind ein Markenzeichen, mit denen Sie gegenüber Ihren Kunden Ihre Kompetenz nachhaltig unter Beweis stellen können.

Damit gehen Sie einen wichtigen Schritt, sich selbst und/oder Ihr verantwortliches Personal den Herausforderungen der zukünftigen Märkte, auch im internationalen Bereich, zu stellen!

Ausbildungsziel

Der Leitgedanke ist die Ausbildung von personenzertifizierten Sachverständigen für Gerichte und die Industrie in Europa. Dabei sind umfassende Kenntnisse zum Thema Ladungssicherung im Landverkehr Basisvoraussetzung.

Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung zur Personenzertifizierung gemäß DIN EN ISO/IEC 17024 ab.

Die Absolventen können europaweit tätig werden und konzeptionell Ausbildungen und Beratungen durchführen sowie sicher mit den Richtlinien und Normen zu den Themen Ladungssicherung und Verpackung umgehen.

Themen

Allgemeine Grundlagen

- I. Definitionen
 1. Begriff des Sachverständigen
 2. Bedeutung des "Sachverständiger"
 3. Gutachten, Obergutachten, etc.

- II. Fachkompetenz des Gutachters
 1. Für das relevante Fachgebiet
 2. Aktueller Wissensstand

- III. Persönliche Eignung des Gutachters

- IV. Rechtliche Stellung des Sachverständigen
 1. Rechte des Sachverständigen
 2. Pflichten des Sachverständigen

- V. Schutz des Begriffs "Sachverständiger"
 1. Schutz durch Strafrecht
 2. Schutz durch Wettbewerbsrecht
 3. Allgemeiner Schutz

Der Gutachterauftrag

- I. Zustandekommen und Beendigung des Gutachterauftrages
 1. Zustandekommen
 2. Beendigung
 3. Rechtliche Einordnung

- II. Pflichten des Sachverständigen
 1. Hauptpflichten bei der Gutachtenerstellung
 2. Nebenpflichten bei der Gutachtenerstellung

Das Gutachten

- I. Ausarbeitung eines Gutachtens
 1. Grundsätzliches
 2. Fragestellung für das Gutachten
 3. Gliederung des Gutachtens
 4. Gestaltung des Gutachtens
 5. Verständlichkeit und Überzeugungskraft
 6. Häufig auftretende Fehler und Mängel
- II. Rationelle Abwicklung eines Gutachterauftrages
 1. Das Konzept
 2. Die Durchführung

Hinweis: Die Aufgabenstellung wird durch EUROSAFE GmbH 6 Wochen vor Antritt des 1. Seminartages gestellt und ist individuell aus 3 Vorschlägen durch die Teilnehmer mit unterschiedlichen Schwerpunkten wählbar. Diese Schwerpunkte betreffen:

1. Verpackung-Ladungssicherung-Lastverteilung im Schwergutbereich > 20 t
2. Verpackung-Produkt-Ladeeinheiten-Lastverteilung-flexible Verpackung mit 1200 kg/LE
3. Ladungssicherung von Schwergutteilen mit Zurrketten und weiteren Hilfsmitteln ca. 50 t – Lastverteilung mit Schwerlastrollern

Die Gutachten werden mit einem Beweisbeschluss versehen, die im selbstständigen Beweisverfahren im Rahmen der Prüfung zu lösen sind. Die Heranführung an die Lösungen erfolgt in Einzelgesprächen mit Unterstützung der EUROSAFE GmbH am 22. und 23. Okt. 2020 in einer 1-stündigen Skype-Konferenz/Telko.

III. Die Vergütung des Sachverständigen

1. Gerichtsgutachten
2. Gutachten für andere Auftraggeber

Die Haftung des Sachverständigen

- I. Haftungsbegründende Tatbestände
 1. Vertragliche Haftung
 2. Haftung aufgrund Gesetzes
 3. Umfang der Haftung
 4. Schutz vor Haftung

Allgemeine Betrachtung des "Sachverständige"

- I. Zukünftige Entwicklung
 1. In der Bundesrepublik Deutschland
 2. In der Europäischen Union
- II. Prüfung (4 Zeitstunden)
- III. Schlusswort und anschließende Diskussion

Abschluss/Zertifizierung

Die Ausbildung schließt mit einer vierstündigen Prüfung gemäß DIN EN ISO/IEC 17024:2012 durch eine unabhängig tätige Zertifizierungsgesellschaft (SVG Euro-Zert GmbH) ab.

Ausbildungsunterlagen

Die Ausbildungsunterlagen werden den Teilnehmern gestellt. Richtlinien und Normen können durch die Teilnehmer im Seminar eingesetzt werden, sind jedoch nicht Bestandteil der Seminarunterlagen und somit auch nicht im Preis enthalten. Bezugsquelle hierfür ist z.B. der Beuth-Verlag.

Mindestanforderungen / Zulassungsvoraussetzungen für Personenzertifizierung

1. Technische Ausbildung, (Meister, Techniker, Ingenieur)
2. mindestens 3-jährige Erfahrung im Bereich z.B. Supply Chain Management, Logistik, Werkslogistik, Versand, Verpackungstechnologie, Prüftechnologie, Arbeitssicherheit. Die wichtigsten Ausbildungsnachweise sind einzureichen (in Kopie)
3. Mindestalter: 35 Jahre
4. Ausbildung zum personenzertifizierten Trainer & Berater

Erforderliche Angaben zur Person

- Name, Geburtsdatum und -ort, ggfs. Arbeitgeber

Einzureichende Unterlagen **bis spätestens 4 Wochen vor der Prüfung**

- Lebenslauf/kurze Schilderung des beruflichen Werdegangs
- polizeiliches Führungszeugnis
- Qualifikationsnachweise in Kopie (z.B. Meister- oder Technikerzeugnis oder Diplom)
- ggfs. Nachweis des Arbeitgebers zur Tätigkeit
- Ausbildungsnachweis zur Ladungssicherung

Prüfung

Die Prüfung erfolgt in folgenden 3 Teilen hintereinander:

- 90 Fragen als Multiple-Choice-Tests (MCT) 105 Min./ 40%
- 9 rechnerische Aufgaben zur Ladungssicherheit 45 Min./ 20 %
 - Berechnung zum Niederzurren
 - Berechnung zum Schrägzurren
 - Berechnung Schwerpunktlage
- 1 x Erstellung eines Gutachtens gemäß eines vorgegeben Beweisbeschlusses mit > 10 DIN A 4 Seiten Umfang (Calibri 14), Aufführung aller erforderlichen normativ festgelegten Rechenwege mit folgenden Inhalten:
 - Berechnung nach VDI-Richtlinien/EN-Normen (10%)
 - Berechnung nach Vorgaben aus den USA (10%)
 - Berechnung der Schwerpunktlage (10%)
 - Beantwortung des Beweisbeschlusses (10%)90 Min./ 40%

Das Gutachten sollte bereits auf einem Laptop vorgefasst werden, so dass in der Prüfung nur noch offene finale Rechnungen durchgeführt werden müssen. Das Gutachten wird als PDF abgespeichert der Zertifizierungsgesellschaft übergeben und einmalig ausgedruckt.

Anforderung für das Bestehen der Prüfung

Für ein positives Ergebnis sind 80 % der Maximalpunktzahl zu erreichen.

Zugelassene Prüfungsunterlagen

- Schreibmittel und Block wird durch die EUROSAFE GmbH gestellt
- wissenschaftlicher Taschenrechner
- Formelsammlung (wird vorgegeben)
- Geo-Dreieck
- Mobiltelefone sind im Rahmen der Prüfung strikt verboten
- Vorlage des bereits selbsterarbeiteten Gutachtens als PDF – Fertigstellung in der Prüfung

Ein Vertreter des Prüfungsgremiums beaufsichtigt die Prüfung.

Personenzertifizierung

Die Personenzertifizierung und Überwachung erfolgt gemäß DIN EN ISO/IEC 17024. Die Prüfungsunterlagen gehen versiegelt dem Prüfungsgremium zu. Eine schriftliche Benachrichtigung durch die Zertifizierungsgesellschaft mit Zusendung der Urkunde und des Stempels erfolgt spätestens 4 Wochen nach Prüfung.

Eine Rezertifizierung erfolgt nach 3 Jahren durch schriftliche Prüfung von der Zertifizierungsgesellschaft. Sofern eine Re-Zertifizierung gewünscht ist, so muss der Teilnehmer vor dem Re-Zertifizierungstermin bei der EUROSAFE GmbH anmelden. Eine automatische Anmeldung durch die EUROSAFE GmbH erfolgt nicht.

Durchführende Zertifizierungsgesellschaft:

SVG Euro-Zert GmbH

Euro-Zert, Zert.-Nr. ZN-2012- 2206-0208/DIN ISO 9001
-European Association of Certified and Qualified Experts-
Lohbachstraße 12
D – 58239 Schwerte

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist „deutsch“.

Teilnehmeranzahl

Lehrgang und Prüfung finden bei verbindlicher Anmeldung von mindestens 8 Personen statt, welche die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen müssen. Die maximale Teilnehmeranzahl pro Lehrgang beträgt 15 Personen.

Referenten

Fachlich wird das Seminar geleitet durch:

- Wolfgang Neumann, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschl. Gefahrgut), EUROSAFE GmbH
- Richter Dr. Dennis Graf, Direktor am Amtsgericht Diez

Datum/Uhrzeiten

Ausbildung: 13.-16. November 2020 im Best Western Premier Hotel Villa Stokkum, Anfangszeiten entsprechend Seminarplan
Beginn am 1. Tag um 10:00 Uhr, Ende 4. Tag 14:30 Uhr

Prüfung: 4. Tag 15:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort

Best Western Premier Hotel Villa Stokkum
Steinheimer Vorstadt 70
63456 Hanau - Steinheim

Übernachtungen

Sofern eine Übernachtung gewünscht wird, helfen wir bei der Zimmervermittlung gerne weiter. Die Hotelkosten sind nicht in den Seminarkosten enthalten.

Kosten

Ausbildungskosten: **4.790,- €**

Der Preis beinhaltet: Seminargebühr, Seminarverpflegung,
Ausbildungsunterlagen auf Speicherchip im PDF-Format

Zertifizierungskosten: **1660,- €** (zzgl. 19 % gesetzliche MwSt.)

Zertifikat/Rundstempel/Ausweis: **45,- €** (zzgl. 19 % gesetzliche MwSt.)

Veranstalter

EUROSAFE GmbH
Steinwingertstrasse 27
D-63457 Hanau

Anmeldeschluss

4 Wochen vor Seminarbeginn

Organisation, Anmeldung und Rückfragen

Für organisatorische Fragen, weitere Infos und Details stehen wir Ihnen telefonisch unter 0049-6181-3008-650 gerne zur Verfügung. Die Anmeldung senden Sie uns bitte per E-Mail an a.neumann@euro-safe.eu oder per Fax unter 06181-3008651 oder schriftlich an EUROSAFE GmbH, Steinwingertstraße 27, D-63457 Hanau.

Mit freundlichen Grüßen



Anke Neumann

